

DIN 19539

The logo consists of the letters 'DIN' in a bold, sans-serif font, enclosed within a rectangular border that has horizontal bars at the top and bottom.

ICS 13.030.01; 13.080.10

**Untersuchung von Feststoffen –  
Temperaturabhängige Differenzierung des Gesamtkohlenstoffs (TOC<sub>400</sub>,  
ROC, TIC<sub>900</sub>)**

Investigation of solids –  
Temperature-dependent differentiation of total carbon (TOC<sub>400</sub>, ROC, TIC<sub>900</sub>)

Étude des solides –  
Différenciation du carbone total dépend de la température (TOC<sub>400</sub>, ROC, TIC<sub>900</sub>)

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

# Inhalt

	Seite
Vorwort .....	3
Einleitung .....	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen .....	5
3 Begriffe .....	5
4 Kurzbeschreibung .....	6
5 Störungen .....	6
5.1 Störungen durch Carbide.....	6
5.2 Störungen durch Schwefel- und Stickstoffverbindungen .....	6
5.3 Störungen durch Carbonate.....	6
5.4 Peak erreicht nicht die Basislinie.....	9
5.5 Schwierigkeiten bei der Trennung von ROC-Peak und TIC <sub>900</sub> -Peak.....	10
5.6 Störungen durch vorzeitige Freisetzungen und Verpuffungen .....	11
6 Reagenzien.....	12
7 Geräte.....	12
8 Durchführung.....	13
8.1 Allgemeines .....	13
8.2 Probenvorbereitung und -aufarbeitung .....	13
8.3 Einwaage.....	13
8.4 Kalibrierung .....	13
8.5 Messung.....	13
9 Auswertung.....	14
9.1 Allgemeines .....	14
9.2 Kontrollmessungen.....	15
10 Angabe der Ergebnisse .....	15
11 Prüfbericht.....	15
Anhang A (informativ) Verfahrenskenndaten.....	16
Anhang B (normativ) Alternative Trägergase .....	18
Literaturhinweise.....	20

## Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitskreis NA 119-01-02-02-31 AK „Elementarer Kohlenstoff“ des Unterausschusses NA 119-01-02-02 UA „Chemische und physikalische Verfahren“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

**WARNUNG — Anwender dieser Norm sollten mit der üblichen Laborpraxis vertraut sein. Diese Norm gibt nicht vor, alle unter Umständen mit der Anwendung des Verfahrens verbundenen Sicherheitsaspekte anzusprechen. Es liegt in der Verantwortung des Arbeitgebers, angemessene Sicherheits- und Schutzmaßnahmen zu treffen und sicherzustellen, dass diese mit nationalen Festlegungen übereinstimmen.**

**WICHTIG — Es ist erforderlich, bei den Untersuchungen nach dieser Norm Fachleute oder Facheinrichtungen einzuschalten.**